

St. Luigi Scrosoppi Care-Center

1. Quartal 2024

Abschied nehmen ist schwer

Lena Frigger kam letztes Jahr zu uns ins Center und die Zeit verging viel zu schnell. Sie war eine unserer großartigsten Freiwilligen, und kam, um für sechs Monate im Center mitzuhelfen. Sie hatte einen großen Einfluss auf die gesamte Gemeinschaft und das Leben der Kinder im Center. Die Mädchen in Haus Veronika profitierten sehr davon, Lena bei sich zu haben, denn sie verbrachte viel Zeit damit, die Gruppe aufzubauen und sie in ihrem Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinschaft zu stärken. Insgesamt war Lena von unschätzbarem Wert für unser Team. Sie war eine unglaublich tatkräftige Person und hat uns im Center viel dabei geholfen, Dinge zu tun und zu Ende zu führen. Die Jugendlichen von Haus Philipp schätzten Lenas Energie und die harte Arbeit, die sie gemacht hat, besonders.

Lena wird uns sehr fehlen! Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Reisen und darüber hinaus!



Ein Ausflug zum Kulturfest

Zur gleichen Zeit, in der wir unseren Osterbericht schreiben, findet auch das „KKNK“ (= Klein Karoo Nasionale Kunstefees) statt. Dies ist das jährliche Kunst-Festival in Oudtshoorn, wo einheimische Künstler/innen ihre Werke präsentieren und es viele Aktionen wie Tanz-Shows, Theatervorstellungen oder Konzerte gibt. In den Osterferien nehmen wir viele unserer Kinder mit und besuchen mit ihnen verschiedene Aktivitäten. Einige der kleinen und mittleren Jungen von Haus Luigi sind schon zum Volksfest auf dem Markt gegangen. Für viele von ihnen war es das erste Mal. Die älteren Jugendlichen besuchten diese Woche ein paar der eindrucksvollen Shows.



Im Garten: Sceletium Tortuosum

Sceletium Tortuosum, auch unter den Namen „Kanna“ oder „Kougloed“ bekannt, ist eine Sukkulente (eine Pflanze mit dicken Blättern, die gut Wasser speichern kann), die in Südafrika beheimatet ist. Sie wurde schon vor Hunderten von Jahren von den einheimischen Bevölkerungsgruppen „Khoi“ und „San“, aufgrund ihrer wirkungsvollen, medizinischen Eigenschaften, benutzt.

Im St. Luigi-Care-Center wollen wir damit beginnen, ein eigenes Einkommen zu generieren und nachdem wir viele verschiedene Geschäftsideen ausprobiert hatten, haben wir endlich etwas gefunden, das funktioniert.

Sceletium Tortuosum ist eine Pflanze, die in Halbwüsten-Gebieten wächst und daher nicht viel Wasser benötigt sowie Dürren gut überstehen kann. Sie ist in unserer Gegend heimisch und hat großen medizinischen Nutzen, was die Forschung, die mit der Pflanze bisher gemacht wurde, eindrucksvoll zeigt. Es wurde nachgewiesen, dass die Pflanze antimikrobielle, stressreduzierende und anti-depressive Wirkung hat. Neue Studien zeigen, dass sie auch bei Schlafstörungen hilft.

Die Pflanze hat in ihren Blättern chemische Verbindungen, die „Alkaloide“ genannt werden. Diese werden in der Herstellung des Medikaments verwendet.

Das St. Luigi-Care-Center nimmt an einer Studie einer Universität in Bezug auf die Wirkung der Pflanzen wie ihre Umweltbedingungen teil.

Wir haben im Center 3000 Pflanzen in einem unserer Gewächshäuser angepflanzt und wir erwarten die erste Ernte in etwa drei bis vier Wochen. Drei Mal im Jahr kann geerntet werden. Die Sommerernte wird aufgrund der extremen Hitze die kleinste sein. Die Winterernte wird erwartungsgemäß die Größte sein.



Das Center arbeitet mit einem örtlichen Labor zusammen, welches die Ernte von uns kaufen wird. Dieses Labor heißt „Yellowstone Labs“ und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Center.

Es hat das St. Luigi-Care-Center zu seinem Gemeinschaft-Entwicklungsprojekt gemacht. Die Idee dahinter ist, die Entwicklung der lokalen Wirtschaft zu unterstützen und den Jugendlichen beizubringen, wie man die Pflanze anpflanzt und kultiviert. Das Labor arbeitet außerdem mit der örtlichen Regierung zusammen, um zu bewirken, dass die Pflanze nur im „Klein Karoo“ angebaut werden darf, was die Rechte der Menschen und die Gegend zukünftig schützt.

